

**Cloud Computing: Transdisziplinarität als „Glückensbedingung“ unabdingbar**

Die Herausforderungen des Cloud Computing standen zu Beginn des Wintersemesters am 27. Oktober 2011 im Zentrum der Vortrags-Veranstaltung in der Reihe Alcatel-Lucent Lectures der Stiftung an der Universität Stuttgart. Gastgeber Prof. Joachim Speidel vom Institut für Nachrichtenübertragung und Alf Henryk Wulf für das Stiftungskuratorium begrüßten die rund 100 Interessierten aus Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft. Im Hörsaal der Fakultät für Informatik, Elektrotechnik und Informationstechnik referierten Prof. Dr. Helmut Krcmar (TU München) und Prof. Dr. Alexander Roßnagel (Universität Kassel).



*Zeigten transdisziplinäre Glückensbedingungen auf: Prof. Alexander Rossnagel (Recht), Prof. Helmut Krcmar (Wirtschaft) und Prof. Joachim Speidel (Nachrichtentechnik) (v.l.)*

Helmut Krcmar betonte das Chancenpotenzial und analysierte den aktuellen Status: „Beides, sowohl die Skepsis der Anwender wie auch die Euphorie der Anbieter, darf nicht darüber hinweg täuschen, dass sich hinter dem Stichwort ‚Cloud‘ ein grundlegender, aber auch unumgänglicher, weil enorme Effizienzpotenziale freisetzender Wandel in der Bereitstellung von IKT-basierten Services verbirgt.“

Aus der Perspektive des Wirtschaftsrechts folgte Alexander Rossnagel den „Datenspuren in den Wolken“ und überzeugte das Auditorium zugunsten eines „Datenschutzgerechten Cloud Computing“.

Die ersten sechs Lectures werden in Kürze in Buchform veröffentlicht.

**Smart Energy 2011 in Dortmund: Wissenschaftsgestützte Zukunftsgestaltung**

Am Freitag, 11. November 2011, fand in der Arbeitswelt-Ausstellung (DASA) in Dortmund die Fachtagung „Smart Energy 2011“ statt.



*Akteure bei Smart Energy: Uwe Großmann, Martin Rost, Heinz Friedmann, Wilhelm Schwick, Ralf Karpowski, Gerd Bollermann, Ingo Kunold, Heiko Winkes*

Diese von der Fachhochschule Dortmund und der Alcatel-Lucent Stiftung im Rahmen des Projekts NEWISE ausgerichtete Konferenz war dem Thema „Smart Grid oder die Zukunft der Energiewirtschaft“ gewidmet. Kompetente Referenten aus Wissenschaft, Institutionen und Unternehmen berichteten u.a. aus E-Energy-Projekten wie E-DeMa und beschrieben die technischen Optionen. Über 70 Teilnehmer aus den beteiligten Sektoren diskutierten engagiert neue Geschäftsmodelle mit einer Schwerpunktsetzung auf nachhaltige Datensicherheit und Datenschutz.

Nach dem Grußwort des Rektors der FH Dortmund, Prof. Wilhelm Schwick, der die Kontinuität der Zusammenarbeit mit der Stiftung gerade auch zwischen den Jahresveranstaltungen hervorhob, überzeugte der Regierungspräsident des Regierungsbezirkes Arnsberg, Prof. Gerd Bollermann, mit einem engagierten Impulsvortrag, in dem er die Wichtigkeit des Themas Energiesicherung und seine Entschlossenheit hervorhob, die Energiewende für den Regierungsbezirk Arnsberg aktiv anzugehen.

Auf die Keynote von Prof. Paul Kühn (Universität Stuttgart) zum Thema „Sicherheit, Nutzerschutz und Datenschutz im Smart Grid“ folgte die „E-Energie 2020“ mit den Referenten Prof. Christian Rehtanz (TU Dortmund), Dr. Ralf Karpowski (DEW 21 Dortmund) und Dr. Heiko Winkes (RWE Essen).

In der Session „Datenschutz und Datensicherheit im Smart Grid“ berichteten Martin Rost (Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz Schleswig-Holstein) und Aleksei Resetko (Alcatel-Lucent). Die letzte Session „Smart Grid und Energieinformationsnetze“ wurde von Dipl.-Ing. Harald Orlamünder (Ingenieurbüro für IKT, Ditzingen), Dipl.-Ing. Christian Müller (TU Dortmund) und Markus Kuller, M. Eng., (FH Dortmund) bestritten.

Die beiden druckfrischen Stiftungsreihen SR 93: „Energie – Verteilen und Speichern im Smart Grid“ und SR 94: „Gestaltungslinien für Sicherheit und Datenschutz im Energieinformationsnetz“ wurden den Teilnehmern ebenso zur Verfügung gestellt wie der von Uwe Großmann und Ingo Kunold herausgegebene Tagungsband „Smart Energy 2011 – Smart Grid oder die Zukunft der Energiewirtschaft“, Boizenburg 2011. Anfragen bei: <office(att)stiftungaktuell>.

### **Jahreskonferenz One Stop Europe 2012: Open Government**

Am 19. April findet die Jahreskonferenz 2012 One Stop Europe mit dem Schwerpunkt „Open Government“ im baden-württembergischen Innenministerium statt und wird von Dr. Herbert Zinell (CIO Baden-Württemberg) eröffnet. Zum Wissenschaftstag der Konferenz haben herausragende Experten bereits zugesagt. Ein erster Programmvorschlag auf der Basis des erfolgten Calls wird noch im November vorliegen. Eine Buchpublikation ist vorgesehen. Das Programmkomitee strebt in Abstimmung mit wissenschaftlichen Vereinigungen und Fachverbänden an, auf der Konferenz ein aktuelles „Memorandum Open Government“ zu erarbeiten. Vorschläge und Kontakt zum Programmkomitee bitte per Mail an Helmut Krcmar, Jörn von Lucke und Dieter Klumpp.

*Impressum:  
Stiftungs-Verbundkolleg e.V., Förderverein  
Im Birkenwald 6, 70435 Stuttgart.  
VR 720620 Amtsgericht Stuttgart.*

### **Vorankündigung Fachkonferenz SichKomm 2012: Kritische Infrastrukturen**

Die jährliche Fachkonferenz „Sicherheitskommunikation (SichKomm)“, die der Deutschen Städte- und Gemeindebund gemeinsam mit der Alcatel-Lucent Stiftung veranstaltet, findet im kommenden Jahr in der Berliner Landesvertretung Baden-Württemberg am 13. Juni 2012 statt. Im Rahmen des Schwerpunktthemas „Kritische Infrastrukturen“ wird auch der Schutz der Energienetze intensiv behandelt.

### **Neu in der Stiftungsreihe: Dokumentation der SichKomm 2011 „Notfallkommunikation“**

Die Ausgabe (SR 95) dokumentiert die Tagung „Notfall-Kommunikation: Zeitgemäße Konzepte für Europa“, die vom 15. Juni 2011 in der Berliner Landesvertretung von Baden-Württemberg durchgeführt wurde. Sie enthält Beiträge von Franz-Reinhard Habel, Sprecher des deutschen Städte- und Gemeindebundes, Albrecht Broemme, Präsident der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk, Hans Meierhofer, Abteilungsleiter für technische Regulierung und Telekommunikation der Bundesnetzagentur in Bonn und Thomas R. Haub von der GD Informationsgesellschaft und Medien der Europäischen Kommission.

### **Fachtagungen im E-Government-Frühling: Staat und Verwaltung auf dem Weg zu einer offenen, smarten und vernetzten Verwaltungskultur – FTVI & FTTRI 2012**

Die Fachtagungen Verwaltungsinformatik (FTVI) und die Fachtagung Rechtsinformatik (FTTRI) am 15.–16. März 2012 in Friedrichshafen haben zum Ziel, einen richtungweisenden Dialog zwischen Wissenschaft und Verwaltungspraktikern, Rechtspraktikern und Beratern zu fördern, indem Konzepte und Erfahrungen analysiert sowie Umsetzungsstrategien aufgezeigt werden. Die FTVI wird alle zwei Jahre von der Fachgruppe Verwaltungsinformatik der Gesellschaft für Informatik ausgerichtet. Die FTTRI wird 2012 zum zweiten Mal gemeinsam mit der FTVI ausgerichtet. 2012 stehen die beiden Tagungen unter dem gemeinsamen Motto: „Staat und Verwaltung auf dem Weg zu einer offenen, smarten und vernetzten Verwaltungskultur“. Veranstalter der Tagungen an

der Zeppelin University Friedrichshafen sind neben den GI-Fachgruppen Verwaltungsinformatik und Rechtsinformatik auch der DGRI-Fachausschuss Rechts- und Verwaltungsinformatik, die Wissenschaftliche Gesellschaft Digital Government (WiDi-Go), das Bundesministerium des Innern, das Innenministerium Baden-Württemberg sowie die Alcatel-Lucent Stiftung. Ausführliche Angaben siehe: <[www.ftvi.de](http://www.ftvi.de)>.

### **Tagung E-Government 2015: Nutzerorientierte und attraktive Bürgerdienste für alle**

Die Einladung zur Tagung „E-Government 2015: Nutzerorientierte und attraktive Bürgerdienste für alle“ am 16. Dezember 2011 von 10.30 Uhr bis 15.00 Uhr in den Räumen des Bayerischen Staatsministeriums für Finanzen erfolgt im Namen der Bayerischen Staatsregierung, des Institute for Public Information Management, des Hochschulkollegs E-Government der Alcatel-Lucent Stiftung sowie der Initiative D21. Das ausführliche Programm und die Anmeldung zur Tagung zu finden auf der Homepage der Initiative D21: <[www.initiaved21.de](http://www.initiaved21.de)>.

### **Wissenschaftliches Symposium über „Gute E-Government-Forschung“**

Das Hochschulkolleg E-Government lädt zusammen mit der Wissenschaftlichen Gesellschaft Digital Government schon an den beiden Vortagen der FTVI zum 13./14. März 2012 ein zu einem wissenschaftlichen Symposium „Gute E-Government-Forschung“ an der Zeppelin-Universität. Als Redner zugesagt haben unter anderen Hans Jochen Scholl (Seattle), Helmut Krömer, Jörn von Lucke, Maria Wimmer, Tino Schuppan.

Aktuelle Details und Anfragen zu finden im Web unter: <[www.ftvi.de/](http://www.ftvi.de/)>.

### **Kolloquium „Innovation und Freiheit in der Informationsgesellschaft“**

Die Freiheit des Handelns, die Grenzen dieser Freiheit und die zu erwartenden Wirkungen elektronischer Interaktionsumgebungen auf das Individuum will dieser Innovationsdiskurs für die Netzwelt kritisch hinterfragen. Aus Anlass des 20-jährigen Beste-

hens des Forum Soziale Technikgestaltung veranstaltet die Alcatel-Lucent Stiftung am 8. Dezember 2011 (14.00–19.30 Uhr) im Commundo Tagungshotel Stuttgart das Kolloquium „Innovation und Freiheit in der Informationsgesellschaft“. Die Eröffnungsvorträge halten Prof. Dr. Ortwin Renn, IZKT Universität Stuttgart, sowie Forschungspreisträger Prof. Dr. Klaus Kornwachs, Humboldt-Studienzentrum für Geisteswissenschaften der Universität Ulm. Podiumsgespräch u.a. mit Barbara Bertrang (Deutsche Telekom), Prof. Ulrich Klotz (IG Metall), Prof. Dr. Paul Kühn (Universität Stuttgart) und Welf Schröter (Forum Soziale Technikgestaltung).

Nur noch wenige Plätze frei, Einladungen bitte zeitnah anfordern bei: <[schroeter@talheimer.de](mailto:schroeter@talheimer.de)>.

### **Öffentlicher Vortrag von Prof. Nico Stehr: Moderne Sklaven oder die Symmetrie von Macht und Wissen: Ein Mythos?**

Nico Stehr, Professor für Kulturwissenschaften an der Zeppelin University, Fellow der Alcatel-Lucent Stiftung am Internationalen Zentrum für Kultur- und Technikforschung IZKT der Universität Stuttgart, diskutiert nach seinem Vortrag in einer Publikumsveranstaltung am 1. Dezember 2011, 20 Uhr in der Stadtbibliothek.

Eintritt frei. Details unter der Homepage des IZKT: <[www.izkt.de](http://www.izkt.de)>.

### **Call for Papers: Grundlagen Multimedialen Lehren und Lernens (GML<sup>2</sup>)**

Ob Wissens-Netz oder Netz-Wissen, ob E-Learning oder E-Teaching, diese Konferenz behandelt die wissenschaftlichen Grundlagen. Die nunmehr zehnte GML<sup>2</sup> findet am 15. und 16. März 2012 an der FU Berlin statt. Die Frühjahrskonferenz wird vom Stiftungsverbundkolleg „Informationsgesellschaft“ der Alcatel-Lucent Stiftung veranstaltet und vom Center für Digitale Systeme (CeDiS) der FU Berlin ausgerichtet. Die wissenschaftliche Leitung hat Prof. Nicolas Apostolopoulos.

Der „Call for Papers“ zur GML<sup>2</sup> 2012 wird in Kürze veröffentlicht. Sie werden vom GML-Tagungsmanagement gerne per E-Mail informiert:

<[gml-2012@cedis.fu-berlin.de](mailto:gml-2012@cedis.fu-berlin.de)>.

## **Stiftungsprojekt NEWISE: Zur Nachhaltigkeit gehört neben Diskurs auch Standardisierung**

Der IKT-Einsatz im Zuge eines „Smart Grid“ zielt auf die Sicherung im kontinentalen Maßstab. Die unterschiedlichen Zugangsnetze und Hausnetze sowie die entsprechenden Dienste sind noch nicht hinreichend definiert und bedürfen der Gestaltung. Die interdisziplinäre Gestaltungsaufgabe für eine große Akteursarena in Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft besteht darin, in der Ordnung des marktwirtschaftlichen Wettbewerbs mithilfe modernster, intelligent definierter IKT-Systeme koordiniert und konzentriert das Ziel einer ökologisch verträglichen, ökonomisch möglichen, sicheren und gesetzeskonformen Datenverarbeitung sowie einer Sicherung für die Energieversorgung zu realisieren.

Veranstalter der NEWISE-Konferenzen sind die Alcatel-Lucent Stiftung, das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, der Deutsche Städte- und Gemeindebund sowie die Informationstechnische Gesellschaft ITG im VDE. Mit der NEWISE-Fachkonferenz am 29. September 2011 begann eine weitere Kooperation mit dem Münchner Kreis, der mit seinen „Berliner Gesprächen“ hohe Akzeptanz gerade auch in der Politik genießt. Für 2012 liegen Anfragen aus dem Akteursumfeld für die interdisziplinäre Behandlung unter anderem des Themenbereichs „Elektromobilität“ vor.

Kontakt für Aufnahme in den Verteiler und für Mitarbeit bitte über <newise(att)stiftungaktuell.de>.

### **Memorandum**

#### **„Nachhaltige Cloudstrategie für Europa“**

Das Memorandum „Nachhaltige Cloudstrategie für Europa“ (Harmonized EU Clouds) der Autoren Helmut Krcmar, Claudia Eckert, Arnold Picot, Dieter Klumpp, Nico Grove, Tiziana Margaria-Steffen, Volker Markl, Michael Pauly und Daniel Veit zielt ausdrücklich auf den Ausbau und die ergänzende Orchestrierung („gemeinsame Koordination“) laufender Initiativen und Förderprogramme. Es verfolgt das Ziel, Deutschland in Sachen Cloud noch schneller aus dem Experimentier- und Konzipierungsstadium herauszubringen. Die Initiatoren Acatech, Münchner Kreis und Alcatel-Lucent Stiftung legen es den Akteuren

aus Politik, Wissenschaft und Wirtschaft derzeit zur Stellungnahme vor.

Abgerufen werden kann das Memorandum „Nachhaltige Cloudstrategie für Europa“ beim Erstautor: <krcmar(att)in.tum.de>.

### **Stiftungsprojekt Cloud-Netz: Seminar zur Cloud Communication**

Im Rahmen des Stiftungsprojektes Cloud-Netz wird am 18. April 2012 das Seminar „Leitbilder der Informationsgesellschaft“ an der Universität Potsdam eröffnet (Informatik-Institutsdirektorin Prof. Tiziana Margaria-Steffen, Prof. Klaus Rebenburg und Dr. Dieter Klumpp). Aus unterschiedlichen Blickwinkeln wird das Thema „Cloud Communication & Computing“ vertieft. Dazu sind weitere Veranstaltungen in Vorbereitung.

#### **Für Ihren Terminkalender 2012**

Bitte notieren Sie für Ihre persönliche und institutionelle Planung früh im Kalender

- 13./14. März 2012, Wissenschaftliches Symposium „Gute E-Government-Forschung“ an der Zeppelin-Universität Friedrichshafen.
- 15./16. März 2012, Grundlagen Multimediale Lehren und Lernens (GML<sup>2</sup>) an der FU Berlin.
- 19. April 2012, One Stop Europe Konferenz 2012, Schwerpunkt „Open Government“ im Innenministerium Baden-Württemberg.
- 26. April 2012, Universität Stuttgart, Alcatel-Lucent Lecture mit Vorträgen der Preisträger Eckehart Schönbach und Thomas Hoeren.
- 10. Mai 2012, Berlin, Pergamon-Museum: Konferenz Kultur und Informatik, mit Keynotes von Jürgen Mittelstraß und Verena Metzke-Mangold.
- 13. Juni 2012, Berlin, Landesvertretung Baden-Württemberg Sicherheitskommunikation 2012 „Kritische Infrastrukturen“.
- 4./5. Juli 2012, Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Jahreskonferenz Neue Medien Informationsgesellschaft (NMI 2012). Mit Stiftungs-Sommerempfang am 5. Juli 2012.
- 12. Oktober 2012, Stuttgart, Neues Schloss, Feierliche Verleihung Forschungspreis 2012.